

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 17. SITZUNG DES KREISAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum:	Freitag, 23.09.2022
Beginn:	09:00 Uhr
Ende	12:00 Uhr
Ort:	im Landratsamt, Saal Ostallgäu

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzende

Zinnecker, Maria Rita

Ausschussmitglieder

Fack, Matthias

Hannig, Wolfgang

Hell, Wolfgang, Dr.

Kling, Alois, Dr.

Knestel, Clara

ab 12:40 Uhr abwesend

Leinsle, Benjamin

ab 14:14 Uhr abwesend

Räder, Günter, Dr.

Rinke, Stefan

ab 14:05 Uhr abwesend

Schröder, Brigitte

Schweinberger, Josef

Stellvertreter

Nusser, Franz

für Fr. Schorer

weitere Mitglieder des Kreistages

Leveringhaus, Lars

Schriftführerin

Guggenmos, Andrea

Verwaltung

Inning, Markus

Jung, Florian, Dr. Jur.

Kettemer, Susanne

Kinkel, Ralf

Kolbinger, Thomas

Schön, Bettina

Stöckle, Thomas

von Stetten, Andrea
Wißmiller, Hermann

Presse

Ambrosch, Dirk
Krusche, Wolfgang

AZ
Kreisbote

Gäste

Jakob, Frau
Jakob, Herr
König, Frau
Körbl, Ernst

Architekturbüro Krumbach
Architekturbüro Krumbach
Architekturbüro Krumbach
Ingenieurbüro Füssen

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Salewski, Wladimir
Schorer, Angelika

entschuldigt
entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----------|--|-----------------|
| 1 | Vorberatung und Empfehlungsbeschluss zum Erlass einer Gebührenordnung für Feldgeschworene
<i>Beratung und Beschlussfassung</i> | 2022/397 |
| 2 | Bestellung eines Werkausschusses für den Eigenbetrieb Senioren- und Pflegeheime Ostallgäu
<i>Beratung und Beschlussfassung</i> | 2022/395 |
| 3 | Steuerwesen; Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand - § 2 b UStG - aktueller Sachstand
<i>Information</i> | 2022/325 |
| 4 | Jahresabschluss des Landkreises Ostallgäu einschließlich der Senioren- und Pflegeheime zum 31.12.2021; Vorlage und Weiterleitung an den Rechnungsprüfungsausschuss gem. Art. 88 LkrO
<i>Beratung und Beschlussfassung</i> | 2022/372 |
| 5 | Bauhof Marktoberdorf, Neubau -Errichtung einer Wasserversorgungsanlage-
<i>Beratung und Beschlussfassung</i> | 2022/407 |
| 6 | Liegenschaften, Ertüchtigung mit PV-Anlagen
<i>Beratung und Beschlussfassung</i> | 2022/406 |
| 7 | Informationen und Sonstiges | |

Landrätin Maria Rita Zinnecker eröffnet um 09:00 Uhr die öffentliche 17. Sitzung des Kreisausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Sie gratuliert den Kreisräten Leinsle, Fack und Nusser zum Geburtstag.

Red. Anm.: Die Sitzungsvorlagen zu den TOPs 1 bis 6 und die Anlagen zu den TOPs 1 und 4 wurden mit der Ladung zugeleitet und liegen ebenso wie die PPP (Power-Point-Präsentationen) zu den TOPs 4 und 6 dem Original der Niederschrift als Anlagen bei. Die PPP (Power-Point-Präsentationen) zu den TOPs 4 und 6 wurden den Kreisrätinnen und Kreisräten im Vorfeld über das Ratsinfoportal zur Verfügung gestellt.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Vorberatung und Empfehlungsbeschluss zum Erlass einer Gebührenordnung für Feldgeschworene

RD Kinkel erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage.

Auf Nachfrage von Kreisrätin Knestel, wer festlegt, wie viele Feldgeschworene es pro Gemeinde gäbe, antwortet Kreisrat Leveringhaus, dass dies pro Gemarkung in der Gemeinde festgelegt werden könne. Landrätin Zinnecker ergänzt, dass die neue Gebührenordnung ein sehr gutes Zeichen setze, um dieses Ehrenamt zu würdigen.

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag die Gebührenordnung für Feldgeschworene in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

2 Bestellung eines Werkausschusses für den Eigenbetrieb Senioren- und Pflegeheime Ostallgäu

RD Kinkel erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage.

Kreisrat Dr. Kling bekräftigt die Bestellung des Werkausschusses als sehr gute Lösung.

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag den § 36 der Geschäftsordnung des Kreistags vom 28.05.2020 wie folgt zu ändern:

- 1. In der Überschrift wird nach den Worten „...oder beratende Ausschüsse“ ergänzt „...(einschließlich Werkausschuss)“.**

2. In § 36 Abs. 2 werden die Worte „sowie der Wirtschaftspläne der kreiseigenen Senioren- und Pflegeheime“ gestrichen und nach den Worten „...beschließende Funktion“ der Halbsatz „...,soweit die Angelegenheiten nicht in die Zuständigkeit des Eigenbetriebs Senioren- und Pflegeheime Ostallgäu fallen.“ ergänzt.
3. Es wird ein neuer Absatz 5 mit folgendem Inhalt eingefügt: „Zuständiges Organ für die Erledigung von Angelegenheiten des Eigenbetriebs Senioren- und Pflegeheime Ostallgäu ist der Kreisausschuss als Werkausschuss im Sinne des Art. 76 Abs. 2 LkrO.“
4. Der bisherige Absatz 5 wird der neue Absatz 6.
5. Der bisherige Absatz 6 wird der neue Absatz 7.
Der Satz 1 erhält die folgende Fassung: „Den weiteren Ausschüssen und dem Werk-
ausschuss können nur Kreisrätinnen und Kreisräte angehören“.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

3	Steuernwesen; Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand - § 2 b UStG - aktueller Sachstand
----------	---

VAe Schön und RAf Von Stetten erläutern den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage.

Auf Nachfrage von Kreisrat Dr. Räder, welche Dienstleistungen steuerpflichtig seien, antwortet VA Inning, dass dies alle Verträge seien, die auf privatrechtlicher Ebene abgeschlossen werden und die in der Wettbewerbspflicht stehen würden.

Kreisrat Leveringhaus merkt an, dass bei erfolgtem Screening eine Information an die Kommunen hilfreich wäre, um die Umsetzung dort verständlicher zu machen. VA Inning erläutert, dass dies gemacht werde, jedoch gebe er zu bedenken, dass die steuerlichen Aspekte nicht auf jede Kommune gleich zuträfen. VAe Schön bietet den Kommunen Hilfestellung an.

Kreisrat Schweinberger kritisiert massiv das System und die Entscheidungsträger, die diese Neuregelung zum Steuernwesen getroffen hätten und verweist ausdrücklich darauf, dass diese Aussage im Protokoll anzuführen sei.

Kreisrat Fack merkt an, dass das Thema nicht nur Kommunen, sondern auch Körperschaften, wie zum Beispiel den Kreisjugendring, beschäftigen werde. Die Arbeitsmehrbelastung durch das neue Steuersystem sehe er als sehr fragwürdig und er sei gespannt, wie die Umsetzung durchgeführt werden würde.

4	Jahresabschluss des Landkreises Ostallgäu einschließlich der Senioren- und Pflegeheime zum 31.12.2021; Vorlage und Weiterleitung an den Rechnungsprüfungsausschuss gem. Art. 88 LkrO
----------	---

VAe Schön erläutert den Sachverhalt anhand der PPP.

Kreisrätin Schröder fragt an, warum die Übertragung der Haushaltsermächtigungen immer höher werde. VAe Schön erklärt, dass dies von den großen Projekten herrühren würden und die hohen Summen deshalb übertragen werden, da die Maßnahmen noch nicht abgeschlossen und abgerechnet seien.

Auf Nachfrage von Kreisrätin Knestel, warum sich die Ausgabe im Bereich Naturschutz vermindert habe, antwortet VAe Schön, dass diese aus Grundstückskäufen aus dem Jahr 2022 herrühren würden.

Kreisrat Schweinberger möchte wissen, warum das Vorjahresergebnis in Buchloe weit geringer sei als der Gewinnvortrag. VA Inning erläutert, dass dies alle Gewinne aus den Vorjahren seien und diese bilanziell zusammengekommen werden.

Kreisrat Dr. Räder fragt an, weshalb die Belegung aufgegangen sei und die Personalkosten nach unten. VAe Schön erklärt, dass dies sehr schwierig sei zu planen, da verschiedene Pflegestufen berücksichtigt und die entsprechende Fachkraftquote einberechnet werden müssen. Abweichungen seien nicht immer vermeidbar.

Kreisrat Nusser merkt an, dass die Eingangstüre in Buchloe nicht immer funktioniere und sich unregelmäßig öffnen liese. VAe Schön erläutert, dass dies an den aktuellen Coronaregelungen liege, da jeder Besucher einen negativen Test vorlegen müsse, um dann ins Haus eintreten zu dürfen.

Beschluss:

Der Kreisausschuss fasst im Zusammenhang mit den Jahresabschlüssen des Landkreises Ostallgäu und der Senioren- und Pflegeheime Buchloe, Obergünzburg und Waal zum 31.12.2021 folgenden Beschluss:

- 1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 des Landkreises Ostallgäu mit einem in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen Jahresüberschuss in Höhe von + 2.561.574,01 €, einem Finanzmittelüberschuss in Höhe von + 7.954.324,64 € und einer Bilanzsumme von 229.528.598,74 € wird zur Kenntnis genommen und gemäß Art. 88 LKrO an den Rechnungsprüfungsausschuss zur Vornahme der örtlichen Prüfung weitergeleitet.**
- 2. Die Jahresabschlüsse zum 31.12.2021**
 - 2.1. des Senioren- und Pflegeheimes Buchloe mit einem ausgewiesenen Jahresüberschuss in Höhe von 453.240,66 € und einer Bilanzsumme von 9.138.345,01 €,**
 - 2.2. des Senioren- und Pflegeheimes Obergünzburg mit einem ausgewiesenen Jahresüberschuss in Höhe von + 128.916,69 € und einer Bilanzsumme von 6.880.625,14 € und**
 - 2.3. des Senioren- und Pflegeheimes Waal mit einem ausgewiesenen Jahresüberschuss in Höhe von + 408.485,56 € und einer Bilanzsumme von 5.190.942,05 €**

werden zur Kenntnis genommen und an den Rechnungsprüfungsausschuss zur Vornahme der örtlichen Prüfung weitergeleitet.
- 3. Das Ergebnis der örtlichen Prüfung der Jahresabschlüsse zum 31.12.2021 ist dem Kreisausschuss vorzulegen und anschließend im Kreistag festzustellen.**

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

5	Bauhof Marktoberdorf, Neubau -Errichtung einer Wasserversorgungsanlage-
----------	--

TR Stöckle erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage.

Auf Nachfrage von Kreisrätin Knestel, ob das Wasser behandelt werden müsse, antwortet TR Stöckel, dass keine zusätzlichen Maßnahmen erforderlich seien.

Kreisrat Hannig bekräftigt die Entscheidung, da auch der Rechnungsprüfungsausschuss einstimmig für diese Maßnahme gestimmt habe, dieses Thema zu behandeln.

Kreisrat Schweinberger fragt an, warum nur 10 m³ geplant seien. TR Stöckle erläutert, dass dies für vier Lastkraftwagen berechnet sei, bei denen pro Tag drei Wäschen möglich seien. Man gehe von einer Bevorratung von fünf Tagen aus. Kreisrat Schweinberger fordert eine Erhöhung auf 20 m³. TR Stöckle gibt an, dass dies Mehrkosten von 9.000 Euro seien. Landrätin Zinnecker schlägt vor, dass der Beschluss ergänzt werde durch eine Erhöhung auf 20 m² und somit eine Kostenerhöhung auf 24.000 € beinhalte. Dies wurde von den Kreisräten zustimmend zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Kreisausschuss kommt der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses nach und beauftragt die Verwaltung mit dem Einbau einer Wasserversorgungsanlage im dargestellten Umfang im Bereich der Waschhalle im Bauhof Marktoberdorf-Geisenried.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

6 Liegenschaften, Ertüchtigung mit PV-Anlagen

RD Dr. Jung erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage und Herr Körbl anhand der PPP.

Kreisrat Dr. Räder sieht die Entwicklung der Photovoltaikanlagen als sehr gut an und es sei ein tolles Signal an die Bevölkerung.

Kreisrätin Knestel plädiert für größere Speicher, da sich die Energiesituation seit einem halben Jahr zusehends verschlechtern würde. Weiterhin könnten dadurch weitere Autos und Lastkraftwagen auf elektrischen Antrieb umgestellt werden. Landrätin Zinnecker erläutert, dass grundsätzlich die Umsetzung für die Eigenversorgung gemacht werde, nur sind die gesetzlichen Vorgaben noch sehr eingeschränkt, um alles durchzusetzen.

Kreisrätin Schröder merkt an, dass die meiste Effektivität vorliege, wenn ein Eigenverbrauch getätigt werde. Deshalb müsse sukzessive auf die Anforderungen des Landkreises Ostallgäu geschaut werden.

Kreisrat Hannig sieht die neue Faktenlage, die vorgestellt wurde als gute Grundlage, um weiterarbeiten zu können.

Gleichfalls müsse man an die Dächer ran, bevor es an die Freiflächen gehe, gibt Kreisrat Dr. Hell zu bedenken.

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss nimmt von der Studie für die Ertüchtigung der landkreiseigenen Liegenschaften mit PV-Anlagen Kenntnis und beauftragt die Verwaltung zur Prüfung der Umsetzung, insbesondere mit Blick auf die Ertüchtigung der noch nicht mit PV-Anlagen ausgestatteten Liegenschaften entsprechend dem Eigenbedarfskonzept und vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Zustimmungen.

2. Zusätzlich wird die Verwaltung beauftragt, bei zurzeit laufenden Planungen die technischen Voraussetzungen zu schaffen, um eine möglichst flächendeckende Belegung von PV-Anlagen herstellen zu können.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

Verabschiedung Hermann Wißmiller

Landrätin Zinnecker verabschiedet VA Wißmiller nach 47 Jahren in den Ruhestand, den er im November 2022 antreten wird. Sie dankt ihm für die verantwortungsvolle, immer zuverlässige Arbeit. Die Kreisrätinnen und Kreisräte verabschieden sich ebenfalls mit Applaus. VA Wißmiller dankt Landrätin Zinnecker und den Kreisräten/Kreisrätinnen für die schönen Worte und die lange, gute Zusammenarbeit.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Landrätin Maria Rita Zinnecker um 12:00 Uhr die öffentliche 17. Sitzung des Kreisausschusses.



Maria Rita Zinnecker
Landrätin

gez. Andrea Guggenmos
Schriftführung